

KAMMERER TEAM
Büro für Werbegestaltung

- Werbekonzeption
- Mediengestaltung
- Dokumentation
- Produkt-, Objekt- und Raumfotografie
- Repro-Fotografie
- Bildbearbeitung und Illustration
- Video-Produktion

Kammerer Team

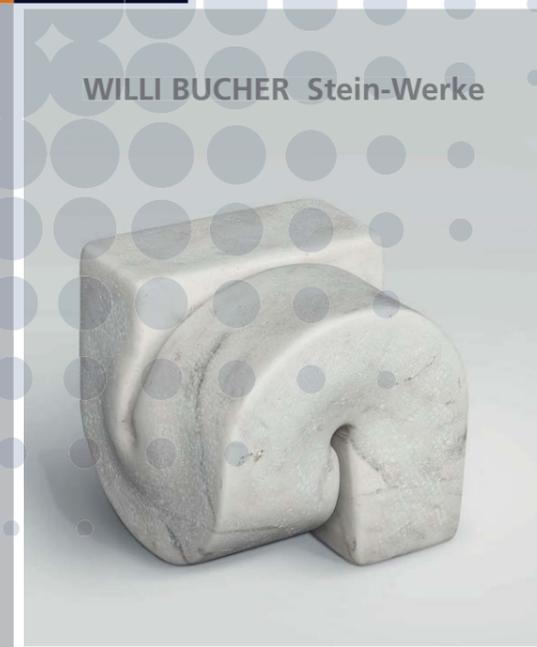
HP Kammerer
Dipl. Designer (FH)
Goethestraße 11
D-78628 Rottweil
Tel. 0741 21040
Mobil 0170 735 8833
info@kammerer-team.de
www.kammerer-team.de

Kunst- und Ausstellungskataloge

Gestaltung | Fotografie | Druckvorstufe



KAMMERER TEAM
Büro für Werbegestaltung



Seit 1990 unterstützen wir Institutionen, Städte und Gemeinden, Galerien, Kunstvereine und Künstler bei der Konzeption und grafischen Umsetzung hochwertiger Kataloge und Drucksachen. Die anspruchsvolle Aufgabe bei Kunst- und Ausstellungskatalogen besteht darin, die Bilder im Katalog grafisch so nah wie möglich am Original zu präsentieren. Die Grundgestaltung ist wertig aber zurückhaltend, damit sie nicht in Konkurrenz zu den dargestellten Werken steht. Um die Produktion effektiv, kostensparend und termingerecht zu gestalten, bieten wir die Gesamtabwicklung und Ausführung der relevanten Arbeitsprozesse bis zum Druck an.

Unser Leistungs-Portfolio:

- Konzeption
- Layout und Gestaltung
- Grafische Ausarbeitung
- Fotografie (Objekt-, Raum- und Kunst-Reprofotografie)
- Digitale Bildbearbeitung, Retusche, Post Production und Druckoptimierung
- Video-Dokumentation
- Textkonzeption, Textoptimierung oder Texterstellung
- Druckdatenerstellung und Koordination mit der Druckerei
- Koordination aller Maßnahmen mit dem Auftraggeber

Wir legen Wert auf:

- die möglichst „reale“ Wiedergabe der abgebildeten Werke.
Hierzu messen wir bei der Fotografie die Farbgebung der Kunstwerke und Objekte im CMYK-Farbraum. Mithilfe digitaler Bildbearbeitung korrigieren und optimieren wir die erstellten Aufnahmen. Farbverbindliche ISO-Proofs dienen der unverzichtbaren Kontrolle. Raumaufnahmen werden entzerrt und korrigiert.
- die professionelle Erstellung der Druckvorstufe unter Einhaltung von CI-Vorgaben zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis
- transparente Arbeitsabläufe in Abstimmung mit dem Kunden

Kataloge und Fotografie u. a. für

Commerzbank Frankfurt
Kreissparkasse Rottweil
Kreissparkasse Tuttlingen
Kunstmuseum Heidenheim
Landkreis Reutlingen
Landkreis Rottweil
Stadt Tuttlingen

Fotografie u. a. für

Kunstakademie Düsseldorf
Landesamt für Denkmalpflege BW
Landratsamt Balingen
Landratsamt Reutlingen
Landkreis Rottweil
Stadt Hechingen
Stadt Rottweil
Stadt Tuttlingen
Stadt Villingen-Schwenningen

Repro-Fotografie von Kunstwerken u. a. von

HAP Grieshaber
Erich Hauser
Emil Kiess
Wilhelm Kimmich
Dieter Krieg
Heinz Mack
Lothar Quinte
Daniel Spoerri
Frank Stella
Norbert Stockhus
Günter Uecker
Andy Warhol
u. v. m.

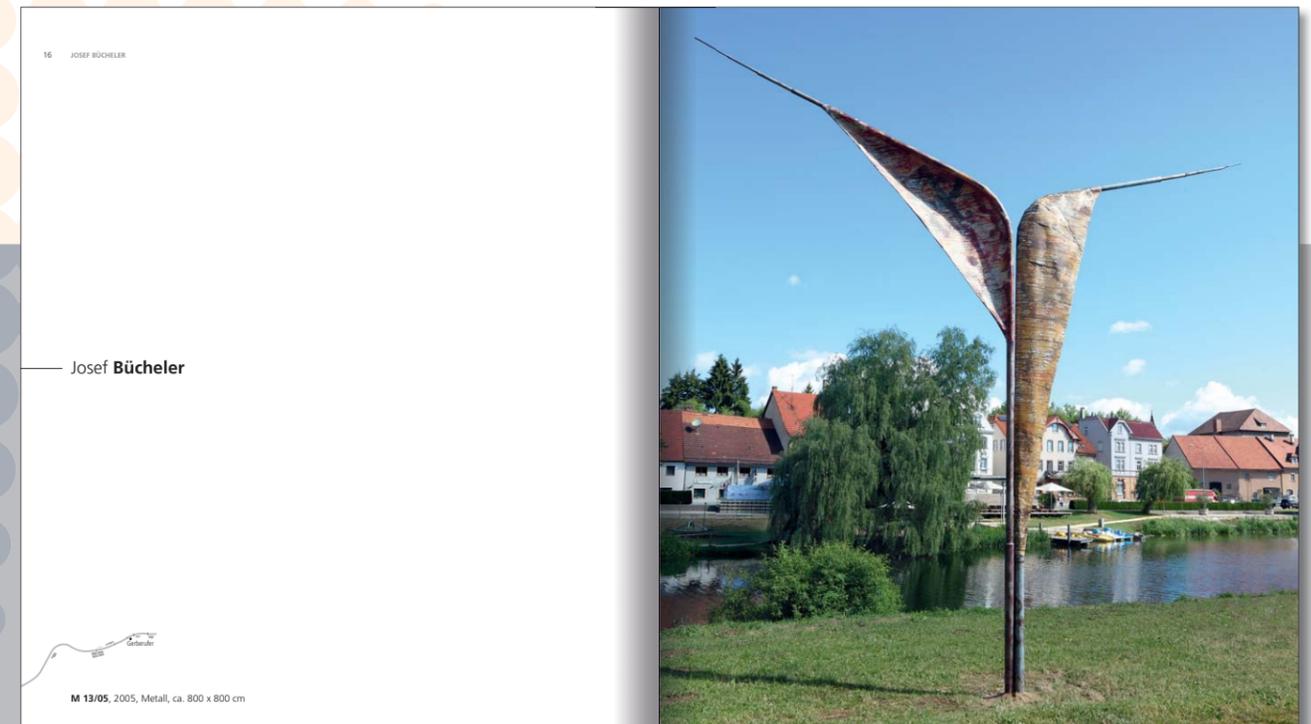
im Rahmen von Ausstellungen
und Archiv-Aufträgen



Katalog zur Ausstellung „DONAUGALERIE“
Ein Skulpturenprojekt der Stadt Tuttlingen
2014

Herausgeber:
Galerie der Stadt Tuttlingen

- Ausführung der gesamten
Katalogerstellung
- Gestaltung
 - Objekt-Fotografie
 - Bildbearbeitung
 - Satzbearbeitung
 - Abwicklung mit der Druckerei

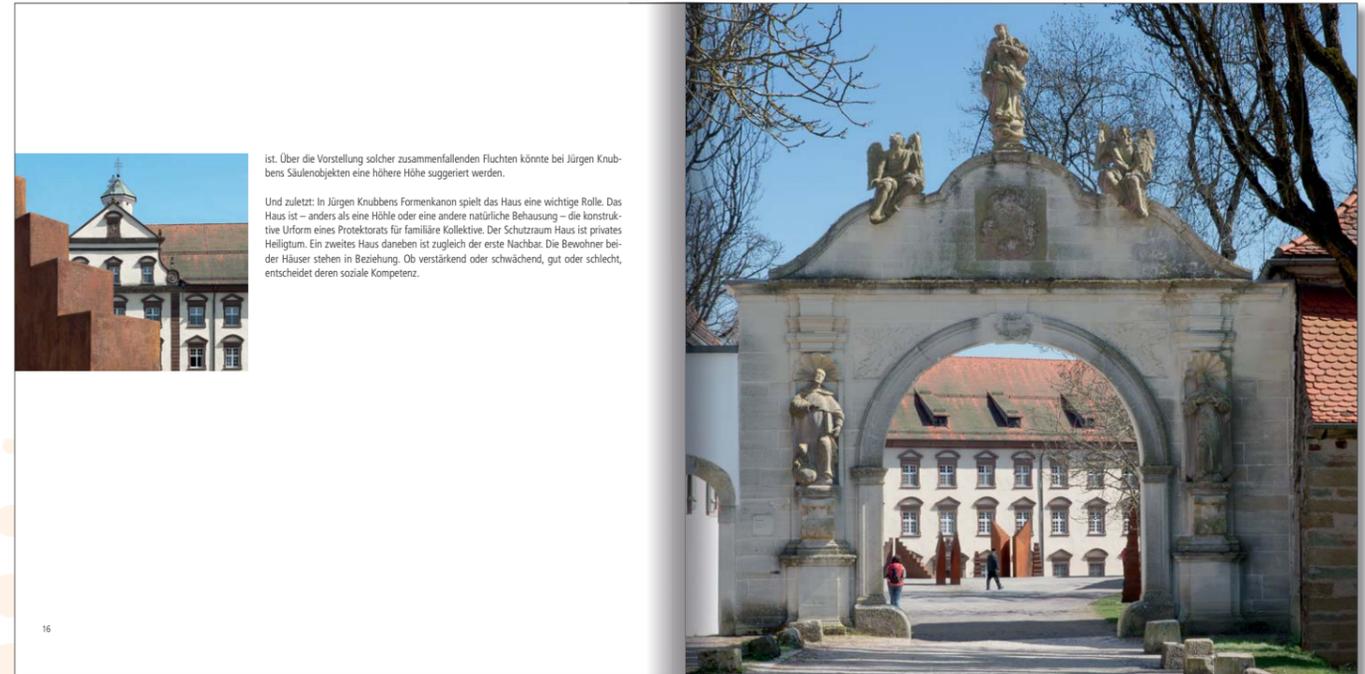


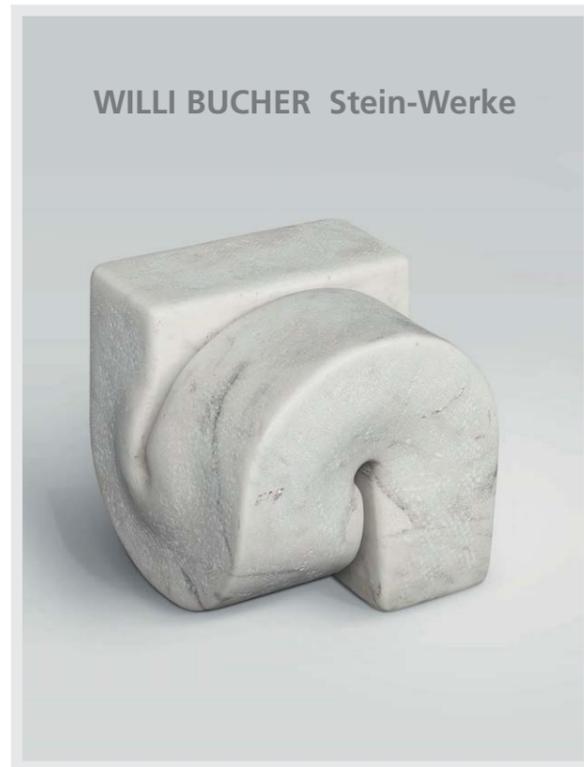


**Katalog zur Ausstellung „TWINS“
der Veranstaltungsreihe „denk mal kunst“
2015**

Herausgeber:
Landkreis Rottweil

- Ausführung der gesamten
Katalogerstellung
- Gestaltung
 - Objekt-Fotografie
 - Bildbearbeitung
 - Satzbearbeitung
 - Abwicklung mit der Druckerei





Kunst-Katalog „Stein-Werke“
2016

Herausgeber:
Willi Bucher

- Ausführung der gesamten
Katalogerstellung
- Gestaltung
 - Objekt- und Repro-Fotografie
 - Bildbearbeitung
 - Satzbearbeitung
 - Abwicklung mit der Druckerei

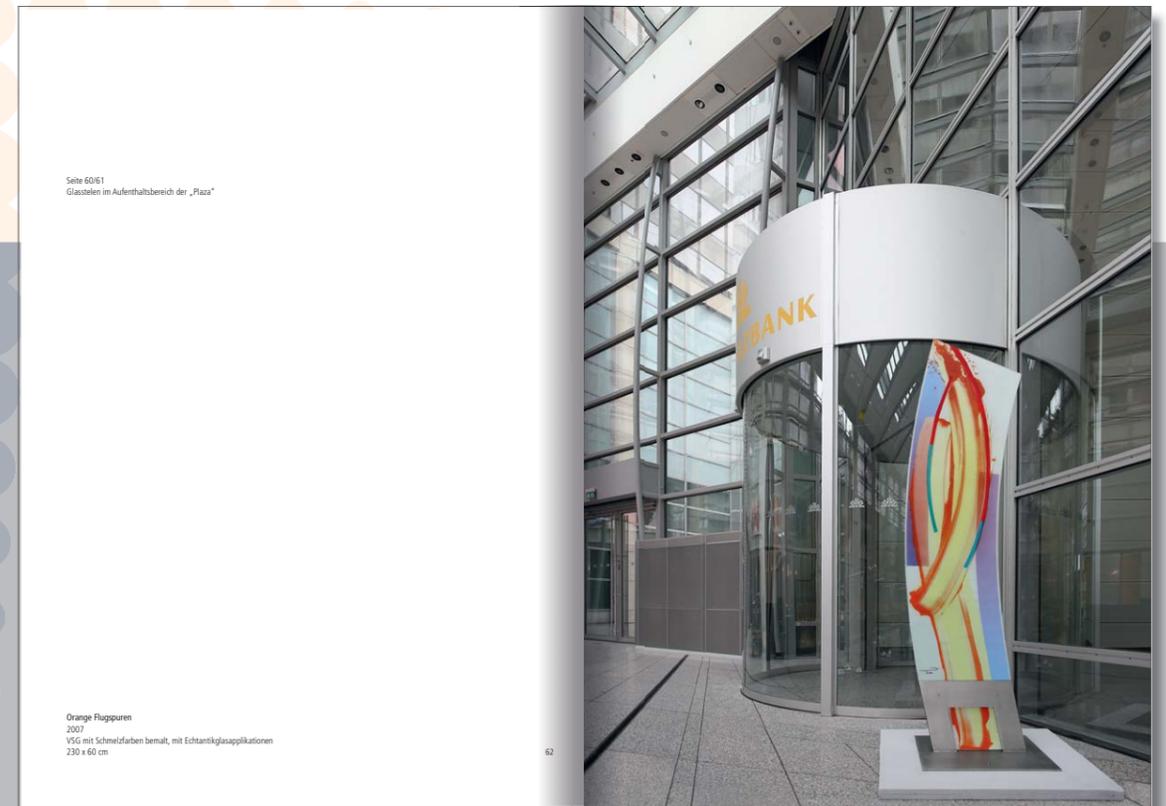
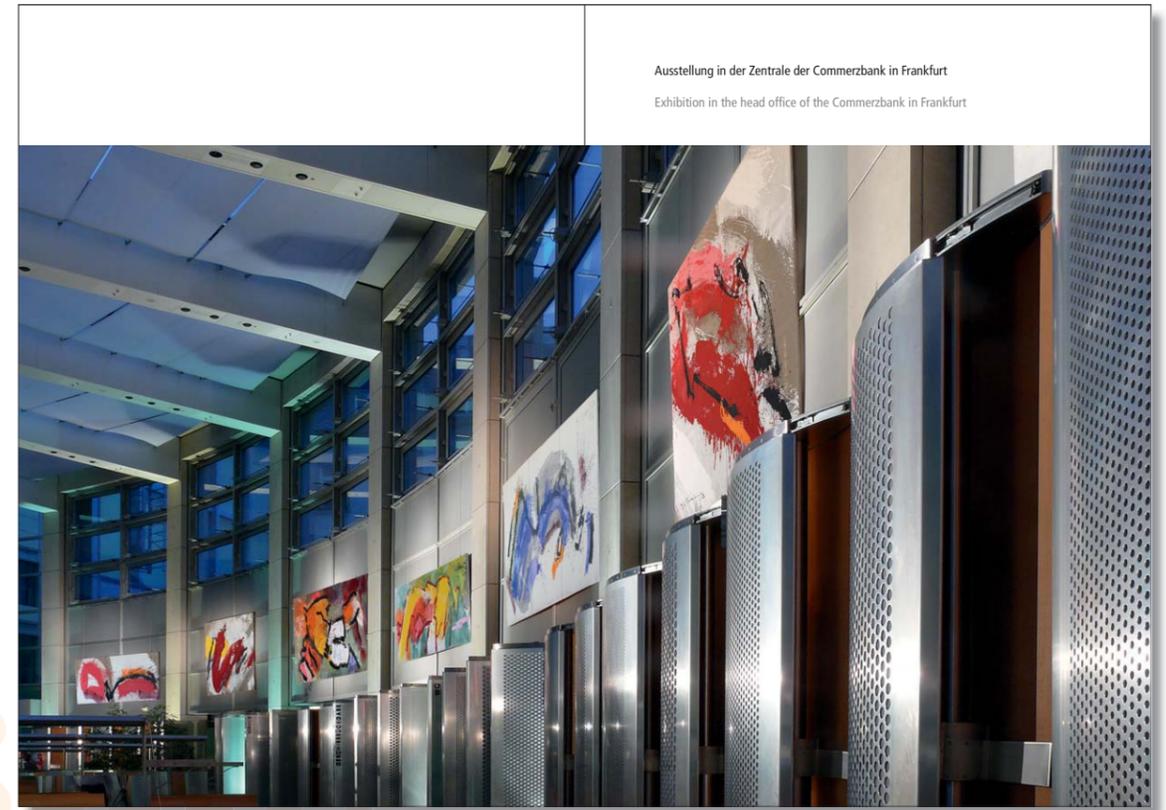


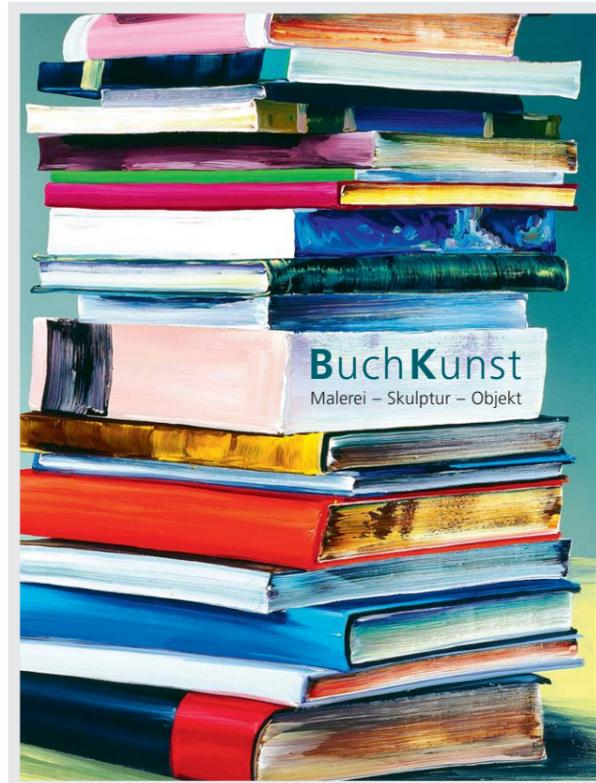


Katalog zur Ausstellung
„Tobias Kammerer – Gemalte Dimension“
2009

Herausgeber:
Commerzbank AG, Frankfurt a. M.

- Ausführung der gesamten
Katalogerstellung
- Gestaltung
 - Objekt- und Repro-Fotografie
 - Bildbearbeitung
 - Satzbearbeitung
 - Abwicklung mit der Druckerei

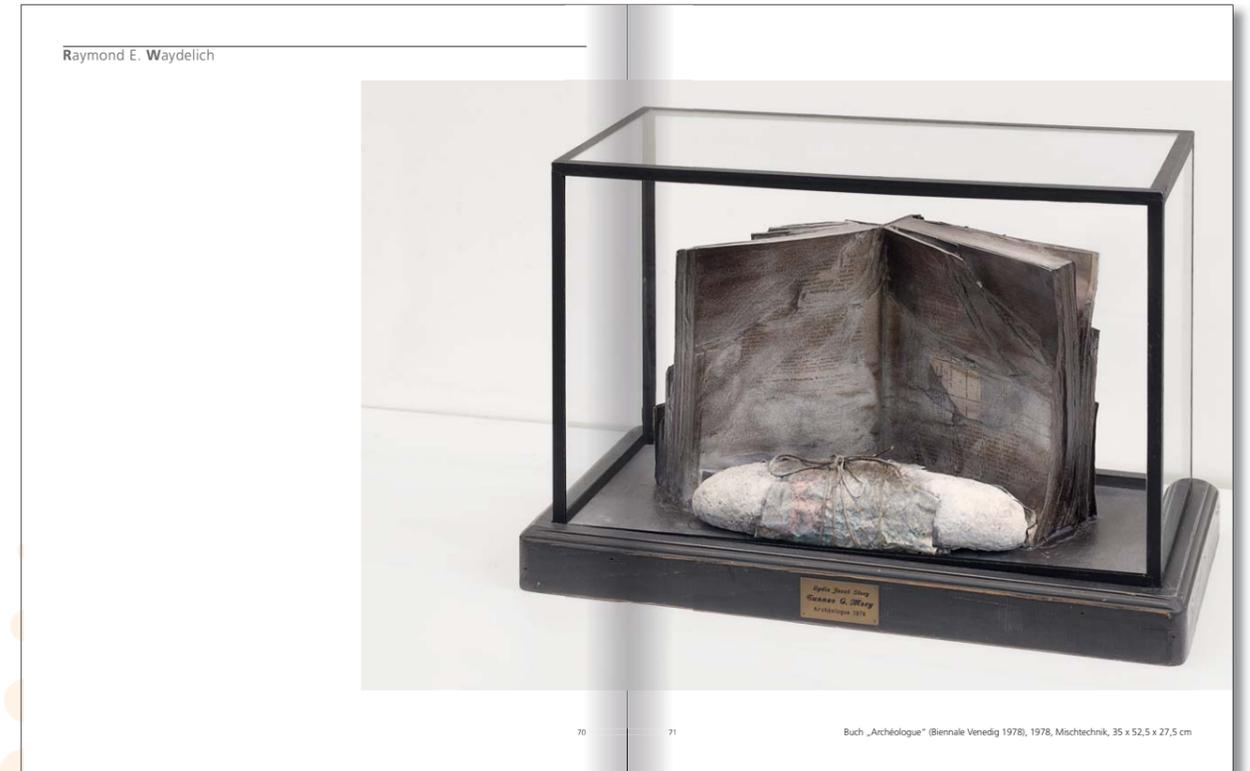




**Katalog zur Ausstellung „BuchKunst“
2015**

Herausgeber:
Kreissparkasse Rottweil

- Ausführung der gesamten
Katalogerstellung
- Gestaltung
 - Objekt- und Repro-Fotografie
 - Bildbearbeitung
 - Satzbearbeitung
 - Abwicklung mit der Druckerei





**Katalog zur Ausstellung
„Jörg Bach – Machtspiele + Spielverderber“
2012**

Herausgeber:
Galerie der Stadt Tuttlingen

- Ausführung der gesamten
Katalogerstellung
- Gestaltung
 - Raum-, Objekt- und Repro-Fotografie
 - Bildbearbeitung
 - Satzbearbeitung
 - Abwicklung mit der Druckerei





EVA BUR AM ORDE
IN DER KLOSTERKIRCHE OBERNDORF
PEACE COLLECTION



Katalog zur Ausstellung „Eva Bur am Orde
in der Klosterkirche Oberndorf“
der Veranstaltungsreihe „denk mal kunst“
2020

Herausgeber:
Landkreis Rottweil

- Ausführung der gesamten
Katalogerstellung
- Gestaltung
 - Raum-, Objekt- und Repro-Fotografie
 - Bildbearbeitung
 - Satzbearbeitung
 - Abwicklung mit der Druckerei



Ikonen unserer Zeit
Eva Bur am Orde in der Klosterkirche Oberndorf

Ich sehe mich inhaltlich bei den Ethnologen und formal beim Pop.
Eva Bur am Orde

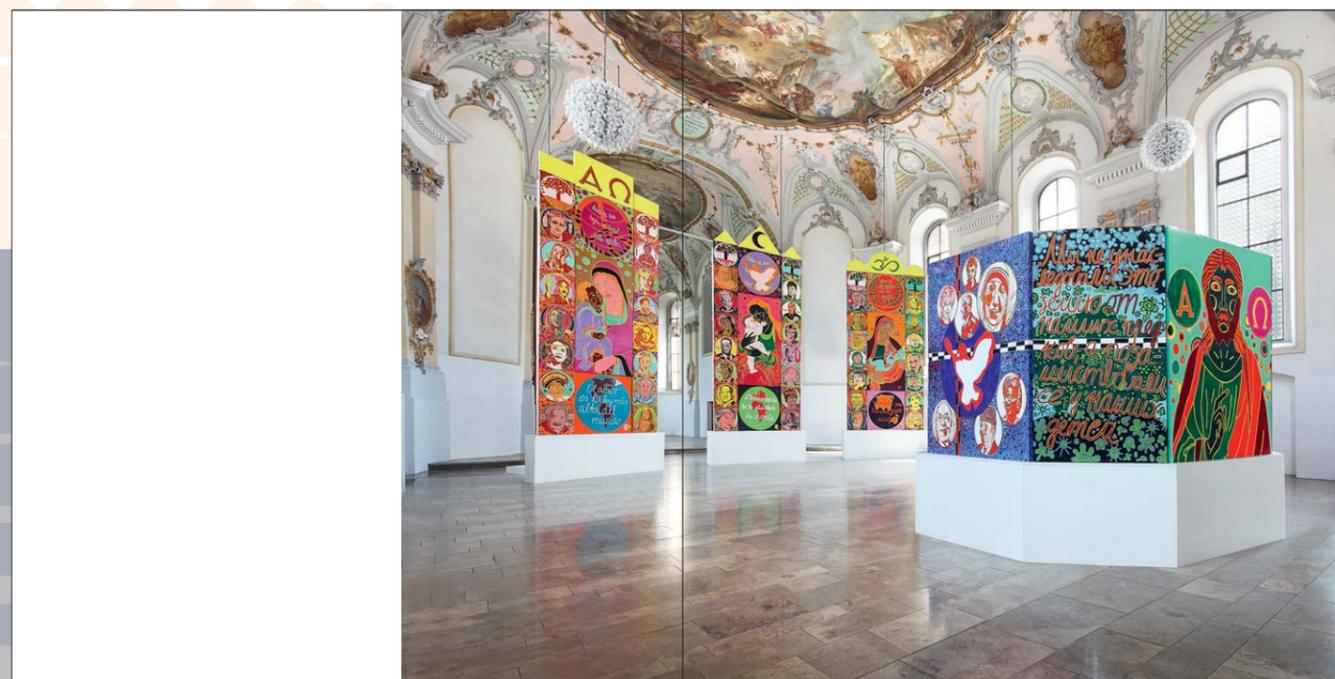
Die Künstlerin Eva Bur am Orde nimmt in der Kulturszene der Region – sie ist seit 2009 mit ihrem Atelier in Rottweil präsent – eine exponierte Stellung ein. Als Malerin setzt Eva Bur am Orde, die ihr Kunststudium an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Franz Bernhard Weißhaar und an der Städtelschule in Frankfurt am Main bei Hermann Nitsch absolviert hat, auf ornamentale Formen und auf intensive Farben. Im vergangenen Jahrzehnt hat sie eine von der Pop Art inspirierte, einprägsame Bildsprache entwickelt, die reduzierte figurative Kompositionen mit grafisch-skripturalen Elementen verbindet. In ihrem malerischen Schaffen positioniert sich die Künstlerin weltanschaulich im Sinne der Friedens- und Umweltbewegung; ihre in die Krise getretene Frauenkloster dem männlichen Zweig der Durchausstellungen und Messebeteiligungen im In- und Ausland ist Eva Bur am Orde, seit 2002 Mitglied im Verband Bildender Künstler und Künstlerinnen Baden-Württemberg, dem Kunstpublikum über die Grenzen der Region hinaus bekannt geworden.

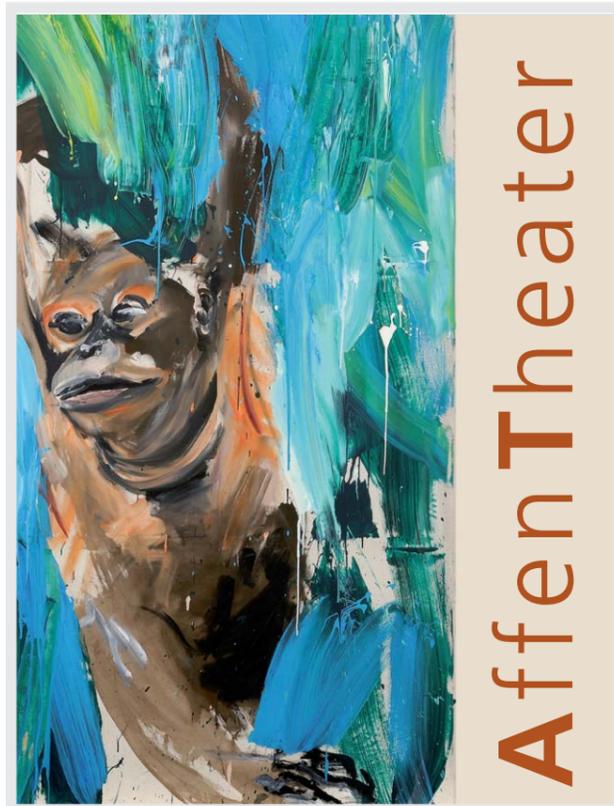
Das Schlüsselwerk der „Ethno Pop Art“ ist die ursprünglich siebenbändige Serie mit dem Titel „Peace Collection“, die 2012/13 aufgrund einer Einladung durch die UNESCO entstanden ist. Gemälde, kalligrafisch gestichelte Texte und Zeichen wurden zu einer aussagekräftigen Bildinstallation vereint. Im Hinblick auf die Kunstaktion in der Klosterkirche Oberndorf wurde die Peace Collection 2019/20 um zusätzliche Aussagedimensionen erweitert und in vier großformatigen „Ikonostasen“ zusammengefasst. In den Kristallisationskern der Installation wurde die Gestalt Jesu einbezogen, der mit seiner Lehre für die christliche Friedensbot-

schaft steht. In den Darstellungen der Muttergottes mit dem Jesuskind, die verschiedenen Erdkreisen zugeordnet sind, gelangt das universale Liebesprinzip zur Anschauung. Zugleich wurde der Kreis der Gewährsleute, auf die sich die Künstlerin bezieht, wesentlich erweitert. In den postmodernen Ikonostasen kommt Eva Bur am Ordes weltanschauliches Credo zum Ausdruck, das auf eine „allgemein verbindliche Kultur der ernst gemeinten friedlichen Koexistenz aller Menschen im Einklang mit der Natur“ zielt (Clemens Ottmatt).

Der Schauplatz der Kunstaktion, die ehemalige Augustiner-Klosterkirche in Oberndorf am Neckar, ist ein sakraler Ort mit einer wechselvollen Geschichte. Das geistliche Institut geht wohl ursprünglich auf eine um die Mitte des 13. Jahrhunderts gegründete Beginenkloster zurück, die 1264 in den Orden der Augustiner-Eremiten aufgenommen wurde. 1559 wurde das in die Krise getretene Frauenkloster dem männlichen Zweig der Augustiner-Eremiten übergeben. Nach der Aufhebung im Jahr 1806 wurde die Anlage vorwiegend für gewerbliche Zwecke genutzt. 1972 erwarb die Stadt Oberndorf am Neckar den imposanten Klosterkomplex. Heute dient der Klosterbau als Rathaus, die restaurierte Klosterkirche als Kultur- und Veranstaltungszentrum.

Die Augustiner-Klosterkirche, die in den Jahren 1774–1778 errichtet wurde, ist das bedeutendste Baudenkmal des Spätbarock zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb. Ihren hohen kunsthistorischen Rang verdankt sie in erster Linie den meisterlichen Fresken, die der schwäbische Maler Johann Baptist Enderle (1725–1798) im Stil des Rokoko geschaffen hat. Nach einem komplexen theologischen Programm brachte Enderle in den Deckenfresken die christliche Glaubenslehre von der Erlösung



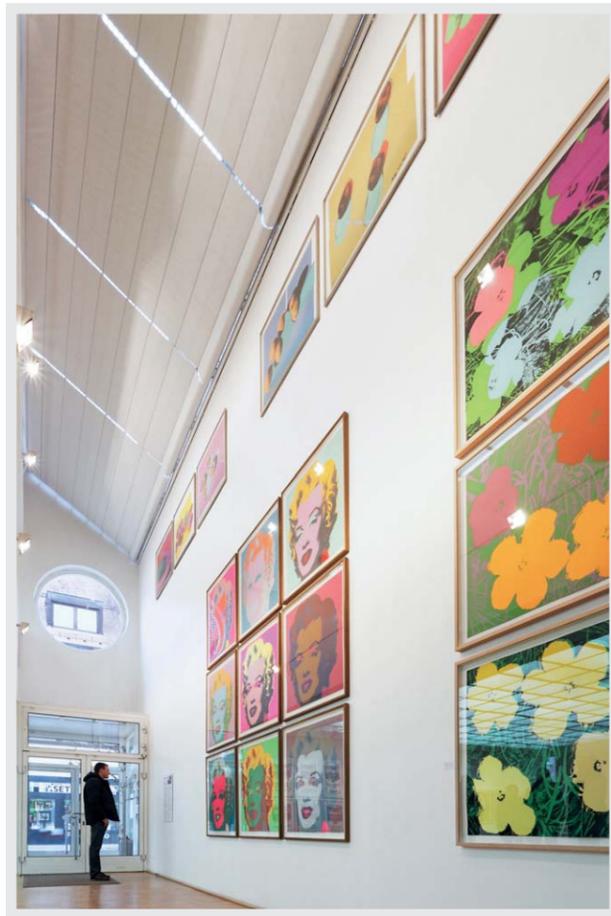


Katalog zur Ausstellung
„AffenTheater“
2019

Herausgeber:
FORUM KUNST Rottweil

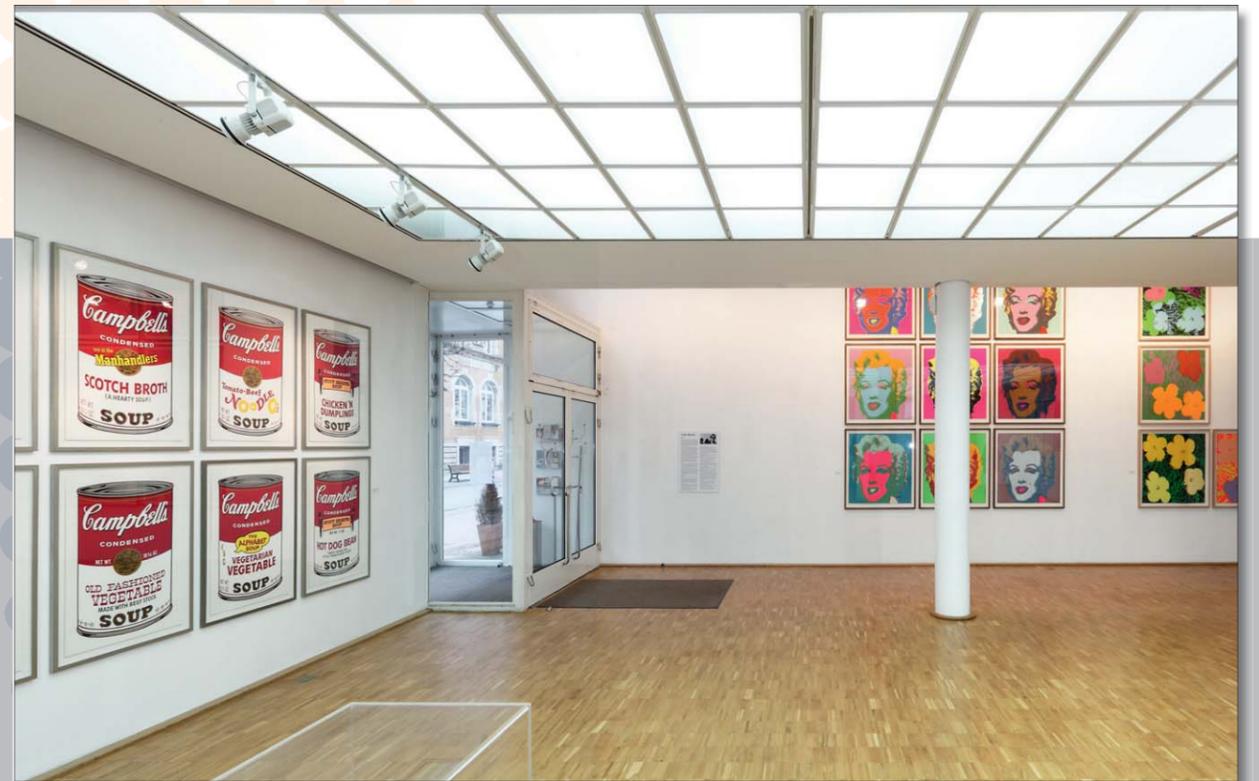
- Ausführung der gesamten
Katalogerstellung
- Gestaltung
 - Objekt- und Repro-Fotografie
 - Bildbearbeitung
 - Satzbearbeitung
 - Abwicklung mit der Druckerei





Ausstellung
„Andy Warhol in der Galerie der Stadt Tuttlingen“
2013

Ausführung der gesamten
Raum-, Objekt- und Repro-Fotografien
sowie der Bildnachbearbeitung





Ausstellung
„Ursula Neugebauer im FORUM KUNST Rottweil“
2019

Ausführung der gesamten
Raum-, Objekt- und Repro-Fotografien
sowie der Bildnachbearbeitung
und Videoerstellung

